



SeReS Unit – Newsletter 27/2008

1. Weltweit größter Active-RFID Use Case im Tourismus mit Semiramis
2. Neue Version: Semiramis 4.4
3. Praxis in der Lehre: MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH

1. Weltweit größter Active-RFID Use Case im Tourismus mit Semiramis

Mit dem Anpfiff der Fussball-Europameisterschaft startet das Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus der Universität Innsbruck in Kooperation mit Projektpartnern aus Tirol und Bayern den Einsatz eines automatisierten Informationssystems. Durch eine eigens entwickelte, intelligente Regellogik soll standort-, zeit- und zielgruppengenaue Informationsweitergabe garantiert werden. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, wie Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Gewerbe-, Handels-, Hotelliere- und Gastronomiebetrieben, wurde eine qualitativ hochwertige Informationsbasis generiert, welche sowohl an Einheimische als auch Touristen versendet werden kann.

Der Active-RFID Use Case in Innsbruck wurde im Zuge des INTERREG IV A geförderten Projekts ilbi (intelligent local based information) entwickelt. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf www.ilbi.eu. Das Informationssystem des Use Case Innsbruck ist unter www.innfo.at zu erreichen.

Die SeReS Unit unterstützt dieses INTERREG IV A Projekt ilbi (intelligent local based information) nachhaltig. Über die SeReS Unit wird die Qualität in den Bereichen Partnerverwaltung, CRM und First Level Support sichergestellt.

2. Neue Version: Semiramis 4.4

Seit April 2008 ist das neue Semiramis Release 4.4 freigegeben. Auf der diesjährigen CEBIT wurde das neue Release der ERP^{II}-Software Semiramis mit zahlreichen funktionalen Erweiterungen bestehender Anwendungsbereiche sowie technischen und ergonomischen Erneuerungen vorgestellt.

Erstmals gibt es eine Gesamtlösung für ERP und Finance, die komplett neu in Java entwickelt wurde. Die Neuentwicklung Semiramis Rechnungswesen erfüllt die Anforderungen an die Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie an das Controlling. Der internationale Einsatz wurde berücksichtigt, durch die Verwendung von Unicodes wird die Anwendung sprachenunabhängig und unterstützt parallel die verschiedenen Standards der Rechnungslegung wie beispielsweise HGB, IAS/IFRS, US-GAAP.

Zusätzliche werden neue Standardschnittstellen zum Dokumentenmanagement und eine neu integrierte Partnerlösung für Außenhandels- und Zollabwicklung angeboten.

Darüber hinaus wird das Semiramis Release 4.4 mit neuen Funktionalitäten u.a. für Business Intelligence, Business Process Management und Qualitätsmanagement erweitert.

Mit seiner offenen Architektur für den Datenaustausch und die Kommunikation mit Drittsystemen positioniert sich Semiramis 4.4 als moderne SOA-basierte Gesamtlösung.

Die SeReS Unit wird im Wintersemester Semiramis 4.4 einsetzen und Partnern zur Verfügung stellen.

3. Praxis in der Lehre: MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH

In der Lehrveranstaltung „Integriertes Management mit Semiramis“ wird den Studenten der Universität Innsbruck die Möglichkeit gegeben ein modernes ERP-System kennenzulernen. Da der praxisorientierte Einblick in die Geschäftsprozesse von Unternehmen sehr wichtig ist, waren wir sehr erfreut, über die Projektzusammenarbeit mit dem Innsbrucker Unternehmen MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH.

MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH ist seit seiner Gründung 1989 eines der weltweit ersten Unternehmen, die Cochlea-Implantate entwickelten. MED-EL bietet implantierbare Lösungen für verschiedenste Arten von Hörverlusten und setzt stark auf die Entwicklung von technologisch fortschrittlichen Hörlösungen.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wurden die Studierenden beauftragt ausgewählte Geschäftsprozesse der Firma MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH aufzunehmen und mit Hilfe von ereignisgesteuerten Prozessketten abzubilden. In weiterer Folge wurden die modellierten Kernprozesse in einer Prozesslandkarte zusammengefügt und in der ERP^{II}-Software Semiramis 4.3 umgesetzt.

Ein weiterer zentraler Nutzen für das Unternehmen lag neben der hohen Prozessorientierung insbesondere im intensiven Einblick auf eine moderne ERP-Lösung. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bei der MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH und insbesondere bei Herrn Ing. Wolfgang Fitz sowie allen an der Prozessaufnahme beteiligten Mitarbeitern bedanken.